

Veröffentlichung der Historischen Kommission, Band 46/14

»Ein Held« **Eitel Philipp Ludwig von und zu Gilsa (1700-1765)**. Hrsg. Holger Th. Gräf, mit einem Beitrag von Friedrich-Wilhelm v. u. zu Gilsa. VII, 120 S., 42 farb. Abb. Marburg 2015. ISBN 978-3-942225-29-8 **20,00 Euro**

---

Eitel Philipp Ludwig v. u. zu Gilsa gilt als einer der herausragenden hessen-kasselischen Militärs im Siebenjährigen Krieg (1756-1763), in dem er unter anderem mit Ferdinand v. Braunschweig und Friedrich II. v. Preußen in engeren Kontakt kam. In der älteren Geschichtsschreibung begegnet er fast ausschließlich in diesem Zusammenhang. Die vorliegende Darstellung nimmt hingegen auch sein familiären Hintergrund, seine Erlebnisse im Polnischen Thronfolge- (1733-1738) und im Österreichischen Erbfolgekrieg (1740-1748), sein Wirken als adliger Grundherr sowie die spezifische Pflege seiner Memoria in den Blick. Dabei wird auf das bisher wenig benutzte Schriftgut im Familienarchiv von Gilsa zurückgegriffen, das sich als Depositum im Staatsarchiv Marburg befindet.

